

# Zeitschrift für angewandte Chemie

43. Jahrgang, S. 33—56

Inhaltsverzeichnis: Siehe Anzeigenteil S. 11

11. Januar 1930, Nr. 2

## HAUPTVERSAMMLUNG FRANKFURT A. M. 1930

Gemäß Satz 15 Abs. 1 der Vereinssatzung wird hiermit bekanntgemacht, daß die diesjährige Hauptversammlung

VOM 10. BIS 14. JUNI IN FRANKFURT A. M.

verbunden mit der

### ACHEMA VI

stattfindet. Nähere Einzelheiten des Programms werden im Februar bekanntgegeben. Das ausführliche Programm mit der Aufforderung zur Anmeldung wird in Heft 12 von 22. März erscheinen. Dem Ernst der Zeit entsprechend, soll der gesellige Teil in schlichtem Rahmen gehalten werden. Die Zeiteinteilung wird vor allem auf die Arbeit in den Fachgruppen und auf die Achema abgestellt werden, für deren Besichtigung den Hauptversammlungsteilnehmern ausgiebige Gelegenheit geboten werden soll, weil sie an Reichhaltigkeit und äußerem Umfang ihre Vorgängerin, die Essener Achema, noch weit übertreffen wird. Industriebesichtigungen unterbleiben, damit nach der am Dienstag, den 10. Juni, nachmittags erfolgenden Eröffnung der Achema auch am Mittwoch der Besuch der Achema ohne Beeinträchtigung der Fachgruppen-Vorträge erfolgen kann. Dadurch, daß nur eine Allgemeine Sitzung (am Donnerstag, dem 12. Juni) stattfindet, stehen für die Fachgruppen zweieinhalb volle Arbeitstage zur Verfügung.

### TERMINAKLENDER.

Anträge auf Satzungsänderung (Satz 25 der Satzung) müssen spätestens 12 Wochen vorher, d. i. bis 19. März, beim Vorsitzenden, zu Händen der Geschäftsstelle, eingereicht werden.

Sonstige Anträge, die auf der Hauptversammlung (Satz 17 der Satzung) zur Verhandlung kommen sollen, müssen spätestens 8 Wochen vorher, also bis 16. April, eingehen.

Vorschläge für die Wahlen in den Vorstand des Hauptvereins müssen spätestens 6 Wochen vorher (Satz 10 der Satzung), d. i. bis 30. April, eingereicht werden.

VEREIN DEUTSCHER CHEMIKER E. V.

## FACHGRUPPENSITZUNGEN AUF DER HAUPTVERSAMMLUNG IN FRANKFURT A. M. 1930

An die Vorstände der Fachgruppen und angegliederten Vereine des Vereins deutscher Chemiker erging dieser Tage folgendes Rundschreiben:

Die 43. Hauptversammlung unseres Vereins wird in Frankfurt a. M. in den Tagen vom 11. bis 14. Juni 1930 stattfinden. Gelegentlich einer Vorbesprechung, die am 29. November stattfand, wurde beschlossen, daß neben der allgemeinen Sitzung, den geschäftlichen Verhandlungen und der AHEMA VI in Frankfurt besonderer Wert auf die Ausgestaltung der Fachgruppensitzungen gelegt werden sollte. Dabei wurde hervorgehoben, daß es in den Fachgruppensitzungen nicht so sehr auf eine große Zahl von Vorträgen, als vielmehr darauf ankäme, daß die Vorstände der Fachgruppen ein in sich geschlossenes Programm brächten, in welchem ein oder mehrere, zur Zeit besonders bedeutungsvolle Themen von sachkundigen Fachgenossen behandelt würden. Ich richte daher im Auftrag unseres Herrn Vorsitzenden schon jetzt die Bitte an Sie, nach Themen der erwähnten Art Ausschau zu halten und sich wegen entsprechender Vorträge mit geeigneten Rednern in Verbindung zu setzen.

Neben diesen Hauptstücken in dem Programm Ihrer Sitzung können natürlich auch Einzelvorträge stattfinden. Unser Herr Vorsitzender läßt Sie jedoch bitten, bei deren Auswahl scharfe Kritik zu üben, wie das ja in früheren Jahren schon regelmäßig geschehen ist.

Für Einzelsitzungen und Besichtigung der AHEMA sind bei der Frankfurter Versammlung vorgesehen: Mittwoch, den 11. Juni, Nachmittag, Donnerstag, den 12. Juni, Nachmittag, Freitag, den 13. Juni, Vor- und Nachmittag, Sonnabend, den 14. Juni, Vormittag. Sitzungsräume in jeder Größe und mit Ausstattung zum Experimentieren und Projizieren stehen uns in den naturwissenschaftlichen Instituten, in dem Hauptgebäude der Universität und in dem nahe gelegenen Ausstellungsgelände zur Verfügung. Die Sitzungen der meisten Fachgruppen werden nicht die ganze obengenannte Zeit beanspruchen. Ich werde daher bei der Aufstellung des endgültigen Arbeitsplanes wiederum bemüht sein, die Sitzungen so zu disponieren, daß unsere Mitglieder in der Lage sind, in verschiedenen Abteilungen das zu hören, was sie besonders interessiert.

Ich bitte Sie, mir bis spätestens zum 15. Januar 1930 zu schreiben, welches oder welche Themen Sie für die Verhandlungen in Ihrer Fachgruppe gewählt haben, damit ich dem Vorstand in der Sitzung, die einige Tage später stattfinden wird, über Ihre Pläne Bericht erstatten kann.

gez.: B. Rassow, Beirat der Geschäftsstelle.